Tour de France in Uchtelfangen

Zum hoffentlich nicht einmaligen Ereignis rollte am 8. Juli die Elite der Radsportler durch das Saarland. Die Sprintstrecke in Uchtelfangen trug zu dem Spektakel im Ort noch einiges dazu bei. Die Vorbereitungen liefen in den Vereinen und den privaten Veranstalter schon Tage zuvor auf Hochtouren. Der ganze Ort stand Kopf. Nicht nur unser Nachbar Illingen wußte dieses ergreifende Ereignis zu feiern sonder auch Uchtelfangen. Schon am frühen morgen fanden sich die ersten Zuschauer auch aus dem benachbarten Frankreich und Hessen und der Pfalz in Uchtelfangen ein. Je näher der eigentliche Zeitpunkt nahte desto voller wurde die Strecke. Der Höhepunkt war natürlich als die Weltelite des Radsports den Ort durchquerte. Die Radler wurden wie bei einem Volksfest, das es auch gewesen ist, überschwenglich gefeiert und ebenso angefeuert. Die Zuschauer tobten nicht nur sonder staunten auch wie schnell diese Radler unterwegs waren. Kaum eine Aufnahme war möglich, denn erblickt, war das Feld der Fahrer auch schon vorbei. Auch der Fußballverein, der FC Uchtelfangen, versuchte an diesem Tage den Zuschauer etwas zu bieten. In aller Eile wurde von ein Projektor an Land gezogen der dann im Zelt die Liveübertragung der Tour auf eine Leinwand übertrug. Dies ist uns leider nicht so gelungen wie wir uns das vorstellten, denn der Lichteinfall war doch zu groß so dass wir mit dem Bild nicht ganz zufrieden gewesen sind. Nichts des Trotzes fanden sich sehr viele Interessierte vorm Zelt ein und verfolgten dort das weitere Spektakel. An unserem Bitburger Stand konnte sich dann ein jeder, es war ja herrlicher Sonnenschein und dreißig Grad, erfrischen. An unserer Essensausgabe Verwöhnten wir unsere zahlreichen Gäste mit Bratwurst und Wildschweingulasch „Made in Gerhard Zimmer“. Ein Ereignis hatten wir noch was wohl kein anderer hatte. Der ADAC Hubschrauber wollte sich wohl das Spektakel am Sportheim ansehen und landete prompt auch dort wo wir ausgelassen feierten. Nach einigen Minuten des Staunens hob der Heli dann wieder ab.

So sah es überall in den Straßen Uchtelfangens aus:

Stundenlang warteten die Zuschauer begeistert auf die Tour.

Die Besatzung des Heli`s konnte wohl dem heiteren Treiben von oben nicht mehr zusehen und mußte für kurze Zeit landen um sich von nahem davon zu überzeugen, dass es wahr ist, was er von oben sah. Voller Staunen über das Treiben in Uchtelfangen hob er kurze Zeit später wieder ab.

Überschwenglich wurde das Feld der Fahrer beim Vorbeifahren gefeiert

Das Treiben forderte seinen Tribut. Hier unser Präsident, Jürgen Niedereichholz, nach der Tour sehr ermüdet hinterm Bitburger Stand.

Nach getaner Arbeit kam die Erholung. Hier im Bild: Thomas, Sascha und unser Gerhard. Auch im Bild, Saschas „Eichertchen“ Sarah die uns ebenfalls tatkräftig zur Seite stand.

Trainer Roland Pech, ebenfalls sehr engagiert hier bei einem Lehrgang mit seinem Meister Gerhard Zimmer.

Dagobert`s Nachwuchs, Thorsten Klein. Hier bei seiner erlernten Lieblingsbeschäftigung, dem zählen der Kassen nach dem Fest.